

## PRESSEMITTEILUNG

### Pionier im Umweltschutz für Frankfurts Pflegeheime

Im Januar 2014 meldete sich Dr. Werner Neumann beim Netzwerk-Büro des Frankfurter Forums für Altenpflege (FFA) und berichtete, dass er nun als Leiter des Energiereferats der Stadt Frankfurt am Main seinen Abschied nehme. Neumann spielte bereits im Jahre 1995 und in den Folgejahrzehnten eine wichtige Rolle für das FFA. Nach einer Anfrage seitens des Forums kam 1995 die erste Reihenuntersuchung der Frankfurter Altenheime zustande, seinerzeit noch ohne PDF-Technik - einfach auf Papier und vermutlich die erste ihrer Art.

Paul Fay, Energiereferat, der diese Reihenuntersuchung durchführte, fand heraus, dass das Heim mit dem höchsten Energieverbrauch um 200 Prozent über dem Wert jenes lag, das den niedrigsten Wert auswies. Ziel war in den 90er Jahren, durch entsprechende Maßnahmen im Bereich Strom- und Wasserverbrauch Einsparungen in Höhe von rund 3 Mio. DM zu erreichen. Was sich aus dieser Untersuchung in besonderem Maße in Frankfurters stationärer Altenpflege entwickelte, war, dass sich Heimträger der Kraft-Wärme-Kopplung widmeten: Sie bauten Zug um Zug die effizienten Blockheizkraftwerke in die Einrichtungen ein und sparten mit dieser nachhaltigen Technik Energie und Kosten ein.



**Werner Neumann in Aktion im Dezember 2013. Der rührige Energiereferatsleiter a. D. macht im Sinne der Sache weiter; er ist Sprecher des Arbeitskreises Energie des BUND.**

Neumann wünscht dem FFA, dass dessen Engagement nicht erlahmen möge - auch um des Umweltschutzes unserer Stadt willen. Er sagt: „Krankenhäuser, Altenheime, Pflegeeinrichtungen - das können die Dreh- und Angelpunkte der Energiewende werden! Wie und warum? Ganz einfach: Energieeffizienz umsetzen, Kosten senken, Blockheizkraftwerke einbauen und künftig werden diese 'Heim-Kraftwerke' versehen mit Wärmespeichern im Ausgleich zum schwankenden Stromangebot von Wind und Sonne die Versorgungssicherheit bereitstellen. Und mit Batteriespeichern, die man für Notstrom ohnehin braucht, können so die Pflegeeinrichtungen zu den Versorgungszentren einer umweltfreundlichen und kostengünstigen und sicheren Energiezukunft werden."

LINK: WIE FUNKTIONIERT DIE BHKW-Technik:

<http://www.verwaltungsbeiraete.de/sites/default/files/user3/Kraft-W%C3%A4rme-Kopplung.pdf>

**FFA-Netzwerk- und Pressebüro • Beate Glinski-Krause M.A.**

Wiesenu 57 • 60323 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 61 99 44 - 51 Fax - 52 • mobil 0171 178 38 63

e-Mail: [info@FFA-Frankfurt.de](mailto:info@FFA-Frankfurt.de) • [www.FFA-Frankfurt.de](http://www.FFA-Frankfurt.de) • [www.frafora-blog.de](http://www.frafora-blog.de)

FFA – Preisträger Deutscher PR-Preis Goldene Brücke Gold 2003